

Haltepunkt 6: Nördliches Ortsende von Naßwald.

Felsaufschlüsse entlang der Straßenböschung.

Thema: Beginn der mitteltriadischen Beckensedimentation

Lithostratigraphie: Steinalmkalk, Hallstätter Kalk

Alter: (Mittel-) Anisium bis Ladinium

Tektonische Einheit: Schneebergdecke

Lithologie: grauer, undeutlich gebankter bis massiger, rekristallisierter Kalk, aufgrund der Stellung im Schichtstapel als Steinalmkalk angesprochen. Er wird von etwas bunter gefärbten, gebankten Kalken überlagert, die nach ihrer Mikrofazies (Filamentmikrite bis -pelsparite) und ihrer Conodontenfauna der Hallstätter Fazies zuzuordnen sind. Die Kalke entsprechen völlig jenen in der Schichtfolge der Schneealpen-Ostseite, zwischen Lohmgraben und Naßkamm. MELLO (dieser Band) bezeichnet sie dort nach ungarisch-slowakischer Nomenklatur als Nadaska-Kalk.

Die Buntkalke gehen gegen das Hangende in Grafensteigkalk über.

Ganz generell gesehen entspricht die Schichtfolge der (nord-)östlichen Schneealpe jener der Schneebergdecken-Nordseite. Beide zeigen ein +/- nordgerichtetes Progradieren einer Wetterstein-Karbonatplattform über ein stagnierendes Becken (Grafensteigkalk). Daraus ableitbare, paläogeographische Überlegungen siehe bei MANDL („Zur Tektonik...“; dieser Band).

Literatur: siehe MANDL, in diesem Band.